



## «Inner Wheel Basel-Riehen dreht auf»

Jeden Tag drehe ich x-fach den Wasserhahn auf, sei es um zu duschen, die Hände zu waschen oder Wasser fürs Teigwaren-Kochen in die Pfanne zu geben. Auch meine Wasserflasche habe ich heute Morgen schon oft aufgedreht, um während den anstrengenden Übungen im Fitness-Studio ab und zu einen Schluck zu trinken.

Am Samstag war ich bei einem Konzert, die Live-Musik war laut, das Publikum war aufgedreht/aufgekratzt und hat getanzt, gelacht und mitgesungen. Die Stimmung war aufgeladen!

Ich kenne nur die Sicht vom Publikum hoch auf die Bühne zu den Musikerinnen und Musikern. Aber wie ist es eigentlich als Musikerin oder Musiker auf der Bühne zu stehen, ein Instrument zu spielen oder zu singen und ins Publikum zu schauen? Welche Empfindungen hat ein Künstler oder eine Künstlerin vor mehreren 10'000 Fans zu spielen, singen, performen? Wie ist es mit dem Lampenfieber? Wie kann man x-mal das gleiche spielen oder singen und es immer so ausschauen lassen als wäre es das erste Konzert?

Wie ist es für die Leichtathletinnen, die Sprinterinnen über 100, 200 oder 400 Meter? Von Null auf 100! Was braucht es, um die Geschwindigkeit innert kürzester Zeit aufs Maximum aufzudrehen? Wie trainiert man Schnelligkeit? Und das Wichtigste ist, wie wird man besser?

Vielleicht werden wir diese oder ganz andere Themen bis im Juni 2026 kennenlernen. Ich freue mich auf jeden Fall, auf ein tolles Amtsjahr mit Euch Allen!